



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Pressemitteilung

Wolfenbüttel, 19. Juni 2018

Rekordverdächtige Leistung

Geräteerfassung zur Marktraumumstellung auf der Zielgeraden – Stadtwerke bedanken sich bei Kunden für das Mitwirken

WOLFENBÜTTEL. Die Stadtwerke Wolfenbüttel haben es geschafft, die gut 16.800 erdgasbetriebenen Geräte in Wolfenbüttel innerhalb eines Jahres zu erfassen. „Eine Mammutleistung, die unser Dienstleister hier gemeinsam mit unseren Gaskunden erbracht hat“, sagt Matthias Tramp, Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfenbüttel, zum Abschluss von Phase eins der sogenannten Marktraumumstellung bei Erdgas. „Ich danke unseren Kunden für die kooperative Mitarbeit und ihr Verständnis“, fügt er an, „ohne dies wäre der Zeitplan nicht zu halten gewesen. Es gibt jetzt nur ganz wenige Betroffene, bei denen unser Dienstleister noch nicht prüfen konnte, wie ihre Erdgasgeräte an die neue Erdgasqualität angepasst werden können.“ Die Erfassung ist nämlich Voraussetzung für Phase zwei des Großprojekts, die Geräteumstellung. Diese ist erforderlich, weil in Wolfenbüttel künftig H-Gas (High calorific gas) statt L-Gas (Low calorific gas) durch die Leitungen fließen wird. L-Gas kommt überwiegend aus Holland; die Reserven gehen zur Neige. Deshalb werden die Gebiete, die noch mit L-Gas bedient werden, auf H-Gas umgestellt. Diese Gasqualität ist in großen Mengen in vielen Ländern verfügbar; es kommt zum Beispiel aus Norwegen und Russland. H-Gas hat einen höheren Brennwert als L-Gas; dafür müssen die Geräte eingestellt werden, damit sie optimal mit der neuen Brennstoffqualität funktionieren.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis“, freut sich Matthias Tramp und führt weiter aus: „Wir hatten eigentlich mit einem etwas komplizierteren Gerätebestand gerechnet. Die Gerätestruktur in Wolfenbüttel ist aber auf einem recht guten Stand. Die technischen Anpassungen dürften somit bei einem Großteil der Geräte recht schnell und einfach sein.“ Sollte je aus Versehen oder Unkenntnis ein Gasgerät noch nicht in den Erfassungsprozess einbezogen worden sein, bittet Matthias Tramp den betreffenden Nutzer, sich dringend bei den Stadtwerken zu melden. Im Sommer beginnt der zweite Abschnitt der Erhebung: Da werden die vielen gerätespezifischen Bauteile beschafft, die zur Geräteumrüstung erforderlich sind, wie zum Beispiel Austauschdüsen oder Platinen. Anschließend, in der eigentlichen Umstellung, die im Januar 2019 beginnen soll, werden die Teile in den Erdgasgeräten von Technikern und Dienstleistern der Stadtwerke verbaut. Die Terminankündigungen zur Geräteanpassung verschickt das Erdgasbüro rechtzeitig an die Betroffenen. Die Anpassungen dauern bis Mitte des kommenden Jahres; die Umstellung auf die neue Erdgasqualität wird weitestgehend im Juni 2019 in Wolfenbüttel abgeschlossen sein.



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Ansprechpartner für diesen Presstext

Kerstin Hecker

Leiterin Marketing

Am Wasserwerk 2 • 38304 Wolfenbüttel

E-Mail k.hecker@stadtwerke-wf.de

Telefon 05331 408-186 • Telefax 05331 408-6186